

Fachamt: Kämmerei

Vorlage-Nr.: 2023-075

Datum: 30.03.2023

Informationsvorlage

Vorläufiger Jahresabschluss 2022

Zur Information im:

Gremium	am	
Gemeinderat	27.04.2023	öffentlich

Klimarelevanz:

keine

Sachverhalt / Begründung:

Der vom Gemeinderat am 29.09.2016 beschlossene neue Steuerungskreislauf im Rahmen der „Neuen Eberbacher Steuerung“ sieht die Vorlage eines vorläufigen Jahresabschlusses Ende März vor. Wegen noch durchzuführender Buchungen in das Jahr 2022 kann der vorläufige Abschluss 2022 erst in der Gemeinderatssitzung im April vorgelegt werden.

Beiliegend erhalten Sie Übersichten über den Gesamtergebnishaushalt und die investiven Maßnahmen des Haushalts 2022 zum Stand 30.03.2023.

Zusammengefasste Ergebnisse:

1. Gesamtergebnishaushalt

Stand 30.03.2023 ist der Haushalt 2022 im dritten „Corona-Jahr“ unter Berücksichtigung der noch zu erfolgenden Abschreibungsbuchungen sowie der noch aufzulösenden Ertragszuschüsse ausgeglichen. Im Haushaltsplan war der Haushaltsausgleich nicht erreicht worden.

In 2022 wurde der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer überschritten. Geringfügig schlechter schnitt entgegen der Prognosen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ab. Dafür gingen deutlich mehr Schlüsselzuweisungen ein. Mit Ausnahme der Transfer-Aufwendungen wurden in allen Aufwands-Bereichen weniger Mittel als veranschlagt verbraucht.

Das vorläufige Gesamtergebnis unter Berücksichtigung der Rückstellungsbildung liegt Stand 30.03.2023 bei +1,149 Mio. €, wobei die Abschreibungen und die Auflösung von Beiträgen mit den Planansätzen berücksichtigt sind. Der Haushalt wäre damit ausgeglichen (Veranschlagtes Gesamtergebnis: -2,240 Mio. €). Gegenüber dem Plan ist das eine Verbesserung um 3,38 Mio. €.

2. Gesamtfinanzhaushalt

Der stichtagsbezogene Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 31.12.2022 auf rd. 7,72 Mio. €.

3. Investitionen

Der beiliegenden Übersicht der einzelnen Investitionsvorhaben (Anlage 2) ist zu entnehmen, in welchem Umfang Geld für welche Maßnahme ausgegeben wurde.

Rd. 10,3 Mio. € wurden für Investitionen ausgegeben. Geplant waren knapp 15,4 Mio. €.

4. Schuldenstand

Der Schuldenstand des städt. Haushalts zum 31.12.2022 beträgt 14,78 Mio. €.

2022 wurde ein Investitionsförderungskredit in Höhe von 1,3 Mio. € abgerufen.

Legt man die letzte verfügbare amtliche Einwohnerzahl zum 30.09.2022 (14.528 EW) zu Grunde, beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 1.017,48 €.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

1. Ergebnishaushalt 2022 Stand 30.03.2023
2. Investitionen 2022 Stand 30.03.2023